

13. bis 24. April 2013



Die Unterschiede könnten größer nicht sein. 12 Schülerinnen und Schüler des Landfermann-Gymnasiums besuchten nun mit Englisch-Lehrer Matthias Reuber die Russel High School in Kansas/USA.

Life in Russell, das bedeutet Viehauktionen, Getreidesilos, Ethanolfabriken, Windkraftträder, Ölpumpen, Truthahnschießen, Baseballstadien. Kurzum, amerikanisches Kleinstadtflair par excellence. Aber auch amerikanisches Essen. Und das scheint gar nicht ohne zu sein. So fürchtet Laura Vorwerk nach dem Genuss von Peanut-Butter und Burgern: "Ich habe bestimmt vier Kilo zugenommen."



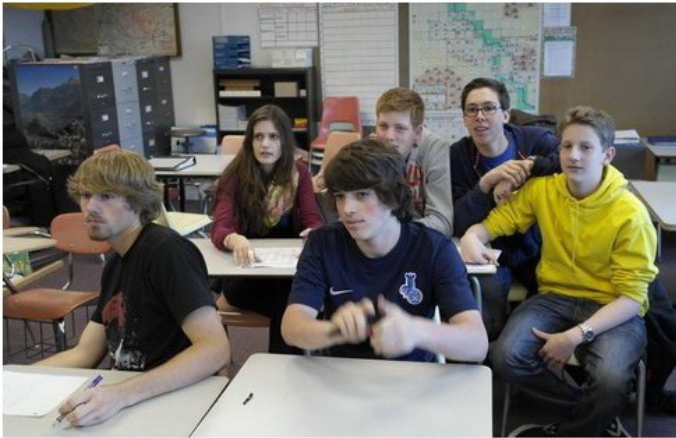


Dabei haben die Duisburger auch viele Kalorien verbraucht, etwa während des laufenden Schulbetriebs an einer richtigen American High School - bei täglichem History Quiz und Krafttraining im schuleigenen Fitnessstudio. An dem "anderen Unterricht" war vor allem der Pädagoge interessiert: "Der Landwirtschaftsunterricht mit Schweiß- und Lötstunden bot einen Einblick in ein ganz anderes Schulsystem, das seit Jahrzehnten die Idee der Gemeinschafts- und Ganztagschule verwirklicht", so Matthias Reuber. Beeindruckt waren Lehrer und Schüler gleichermaßen von dem selbstverständlichen Einsatz von Computern und Laptops im täglichen Unterricht.



In Russell trafen die Schüler natürlich auch ihre Austauschpartner, die erst im März zu Besuch am Landfermann-Gymnasium waren. Moritz Proff wird sogar schon in den kommenden Sommerferien wieder zurück nach Kansas fliegen: "Ich freue mich schon darauf, meinen Austauschpartner Christian wieder zu sehen."





Abgerundet wurde die zwölfstägigen Bildungsreise durch drei Tage in New York, wo die Duisburger u.a. das Metropolitan Museum of Art und das American Museum of Natural History besuchten, im Central Park herumwanderten und über die Brooklyn Bridge schlenderten. Kleiner Höhepunkt der erlebnisreichen Reise war der Besuch des Musicals "Jekyll and Hyde" am Broadway. Niklas Bielinski findet: "Die Sängerin (Deborah Cox als Lucy) ist der Hammer."





Stand: 09.05.2013